Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Ihres General Electric Food Center.

Zur vollständigen Ausnutzung aller Möglichkeiten geben wir Ihnen folgende

Empfehlungen und Ratschläge

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Hinweise vollständig durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen.

ACHTUNG!

Dieses Gerät darf nur für den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck verwendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Nutzung elektrischer Geräte müssen unter anderem die folgenden Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Dieser Kühlschrank muss vor der Inbetriebnahme entsprechend der Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen werden. Beachten Sie unbedingt die Hinweise für den Elektroanschluss.

- Versuchen Sie nicht, auf den Kühlschrank zu steigen. Sie könnten sich dabei verletzen oder den Kühlschrank beschädigen.

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Kühlschrank oder den Bedienungselementen spielen.

- Auf keinen Fall dürfen sich Kinder an die Ablagen, Schubladen oder Türen hängen oder hierauf klettern. Sie könnten sich hierbei schwer verletzen und den Kühlschrank beschädigen.

- Berühren Sie die kalten Flächen des Gefrierraums nicht mit feuchten oder nassen Händen. Ihre Haut könnte an den extrem kalten Flächen festfrieren.

- Lagern oder verwenden Sie keine entzündlichen Gase oder Flüssigkeiten wie Benzin in der Nähe dieses oder anderer Elektrogeräte – es besteht Explosionsgefahr!

- Bei Kühlschränken mit automatischen Eisbereitern dürfen die beweglichen Teile des Eisbereiters und das Heizelement am Boden des Eisbereiters nicht berührt werden. Halten Sie Finger und Hände von der Mechanik des Eisbereiters fern, solange der Kühlschrank an das Stromnetz angeschlossen ist.

- Die Installation des Eisbereiters darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Halten Sie Ihre Finger aus den Bereichen mit Quetschgefahr fern: die Zwischenräume zwischen den Türen und zwischen den Türen und dem Gehäuse sind zwangsläufig sehr schmal. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Türen schließen und kleine Kinder in der Nähe sind.

- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Kühlschrank reinigen oder reparieren.

Achtung: *Wir raten dringend, Wartung und Reparatur des Geräts nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen zu lassen.*

- ***Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie eine durchgebrannte Glühbirne austauschen.*** Nur so können Sie die Berührung spannungsführender Teile vermeiden. (Eine durchgebrannte Glühbirne kann beim Herausdrehen zerbrechen.)
Achtung: Auch wenn beide Temperaturregler auf 0 (AUS) stehen, wird die Kühlschrankbeleuchtung mit Strom versorgt.

- Ganz oder teilweise aufgetaute Speisen dürfen nicht wieder eingefroren werden.

- Reinigen Sie das ***CustomCool™-***Vielzweckfach nach jedem Auftauvorgang.

ACHTUNG!
ERSTICKUNGSGEFAHR FÜR KINDER!

Ordnungsgemäße Kühlschrankentsorgung

Es kommt leider immer wieder vor, dass Kinder in Kühlschränken ersticken. Ausgemusterte Kühlschränke sind immer gefährlich, auch wenn sie nur für ein paar Tage abgestellt werden. Wenn Sie einen Kühlschrank außer Betrieb nehmen, beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise, um Unfälle zu vermeiden.

Bevor Sie Ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank entsorgen:

● Bauen Sie die Türen ab, und lagern Sie diese getrennt vom Gerät.

● Lassen Sie die Ablagen und Schubladen im Gerät, damit Kinder nicht so leicht hineinklettern können.

● Wenn der Kühlschrank ein Türschloss hat, entfernen oder zerstören Sie dieses Schloss.

FCKW-Entsorgung

Es kann sein, dass Ihr alter Kühl- oder Gefrierschrank ein mit FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoff) gefülltes Kühlsystem hat. Dieses FCKW kann, wenn es freigesetzt wird, die Ozonschicht der Atmosphäre schädigen.

Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen des Altgeräts Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Achten Sie bitte darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kühlgeräts bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden. Wer FCKW-haltige Kühlmittel unsachgemäß entsorgt, macht sich strafbar.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Hinweise vollständig durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen.

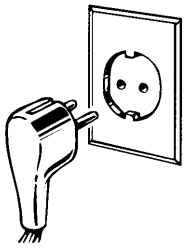
ACHTUNG!

Hinweise für den elektrischen Anschluss

Das Stromkabel dieses Kühlgeräts hat einen geerdeten Schutzkontaktstecker. Das Kühlgerät darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Wandsteckdose an ein Stromnetz angeschlossen werden. Das Stromnetz muss den Angaben auf dem Typenschild des Kühlgeräts entsprechen.

Lassen Sie vor dem Anschluss des Kühlgeräts von einem Elektriker prüfen, ob die vorgesehene Stekkdose ordnungsgemäß geerdet und entsprechend den Angaben auf dem Typenschild des Kühlgeräts abgesichert ist.

Der Betrieb an einer ungeerdeten Steckdose erfolgt auf eigene Gefahr!



Betreiben Sie das Kühlgerät nie zusammen mit anderen Elektrogeräten an einer Mehrfachsteckdose, um eine Überlastung Ihrer Stromleitungen und hiervon ausgehende Feuergefahr zu vermeiden. Sollte der Netz-stecker des Geräts nicht in die vorgesehene Steckdose passen, lassen Sie den Stecker oder die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker auswechseln.

***Achtung:** Das Verlegen von elektrischen Leitungen und Wandsteckdosen sowie das Austauschen von Netzsteckern sollte nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.*

Ist das Netzkabel des Kühlgeräts beschädigt, muss es von einem qualifizierten Servicetechniker ausgetauscht werden, um Unfallgefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.

Ziehen Sie niemals am Kabel, sondern fassen Sie immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Kühlgerät vom Stromnetz trennen wollen.

Nehmen Sie das Gerät sofort außer Betrieb, wenn das Netzkabel rissig, gequetscht, abgescheuert oder anderweitig beschädigt ist. Lassen Sie das defekte Netzkabel von einem Fachmann ersetzen, bevor Sie das Kühlgerät wieder in Betrieb nehmen.

Wenn Sie das Kühlgerät verschieben, achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird. Das Gerät darf in keinem Fall über das Netzkabel geschoben werden.

Ersatz des Netzkabels

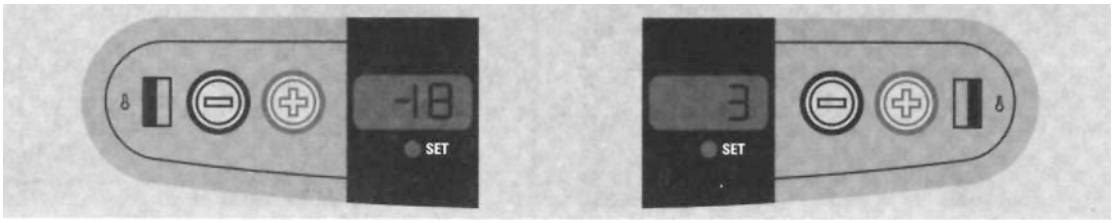
Das Netzkabel darf nur durch ein für den Kühlschrank geeignetes Spezialkabel ersetzt werden. Dieses Kabel können Sie im qualifizierten Fachhandel oder über Ihren Elektriker beziehen.

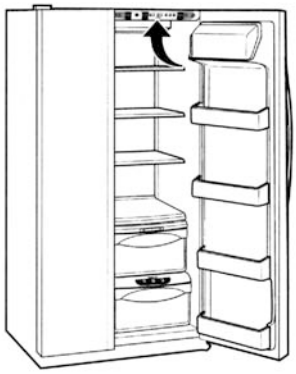
Der Kühlschrank muss so aufgestellt werden, dass der Stecker frei zugänglich ist, damit das Gerät jederzeit sofort vom Stromnetz getrennt werden kann.

Lesen und beachten Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig.

Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Temperatureinstellung bei Geräten mit CustomCool™-Funktion (andere Geräte siehe nächste Seite)





*Die Temperaturregler sind werkseitig auf **+3°C** für den Kühlraum und auf **–18°C** für den Gefrierraum voreingestellt. Nach der Inbetriebnahme dauert es ca. 24 Stunden, bis sich die Temperatur im Gerät auf die eingestellten Werte abgekühlt hat.*

Die Temperaturanzeige kann sowohl die gewählten als auch die tatsächlich vorhandenen Temperaturen im Kühl- und Gefrierraum anzeigen. Je nach Verwendung und Betriebsumgebung kann die tatsächliche Temperatur von der gewählten Temperatur abweichen.

*Stehen einer oder beide Temperaturregler auf **0 (AUS)**, werden die Kühlaggregate für den Kühl- und den Gefrierraum abgeschaltet. Der Kühlschrank wird hierdurch aber nicht vom elektrischen Stromnetz getrennt.*

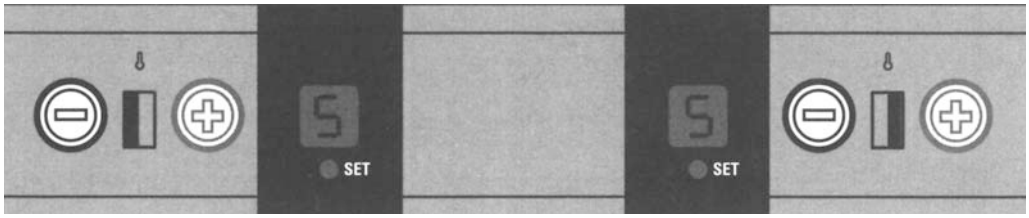
***Hinweis:** Für den Transport ist die Temperaturanzeige mit einer transparenten Schutzfolie abgedeckt. Entfernen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme.*

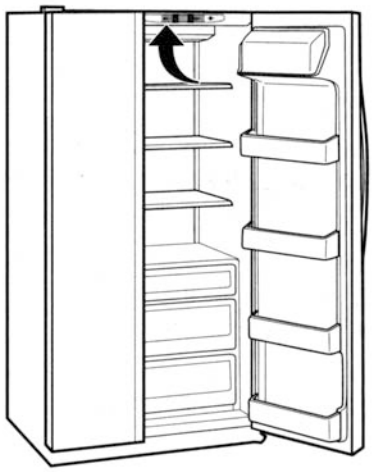
Ändern Sie die Temperatureinstellung durch Drücken der Taste **+** oder **–** . Nun leuchtet die Anzeige SET (Voreinstellung) auf, und es wird die eingestellte Temperatur angezeigt. Drücken Sie die Taste **+** oder **–** so lange, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird. Für den Kühlraum kann eine Temperatur zwischen +1°C und +7°C eingestellt werden. Für den Gefrierraum ist eine Temperatur zwischen -21°C und –14°C einstellbar.

Wenn die gewünschte Temperatur eingestellt ist, springt die Anzeige nach 5 Sekunden um und zeigt die tatsächliche Temperatur im Kühl- bzw. Gefrierraum an. Nach dem Ändern der Temperatureinstellung kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die tatsächliche Temperatur der eingestellten Temperatur entspricht.

Schalten Sie das Kühlsystem aus, indem Sie die Taste **+** für den Kühl- bzw. Gefrierraum so lange drükken, bis die Anzeige auf **0** (AUS) springt. **Schalten Sie das Kühlsystem wieder ein,** indem Sie die Taste **–** für den Kühl- bzw. Gefrierraum drücken. Nun leuchtet die Anzeige SET (Voreinstellung) in der jeweiligen Temperaturanzeige. Drücken Sie die Taste – erneut, solange SET leuchtet, um die Standardwerte von **–18°C** für den Gefrierraum bzw. **+3°C** für den Kühlraum einzustellen. Stellen Sie einen oder beide Temperaturregler auf **0** (AUS), werden die Kühlaggregate für den Kühl- bzw. Gefrierraum abgeschaltet. Der Kühlschrank wird hierdurch aber nicht vom elektrischen Stromnetz getrennt.

Temperatureinstellung





Die Temperaturregler sind werkseitig für den Kühlraum und für den Gefrierraum auf 5 voreingestellt. Nach der Inbetriebnahme dauert es ca. 24 Stunden, bis sich die Temperatur im Gerät auf die eingestellten Werte abgekühlt hat.

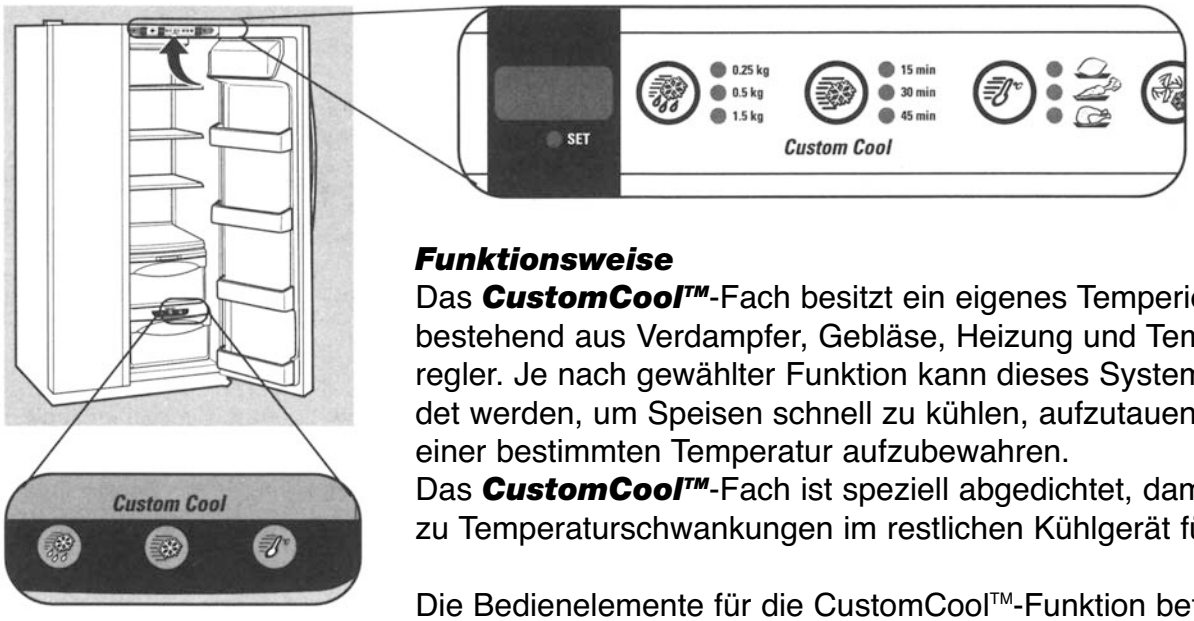
Es kann erforderlich sein, die Temperatureinstellung zu ändern. Warten Sie nach jeder Änderung ca. 24 Stunden, bevor die eingestellte Temperatur im Kühl- bzw. Gefrierraum erreicht wird.

Stehen einer oder beide Temperaturregler auf 0 (AUS), werden die Kühlaggregate für den Kühl- bzw. Gefrierraum abgeschaltet. Der Kühlschrank wird hierdurch aber nicht vom elektrischen Stromnetz getrennt.

Die Temperatureinstellung muss je nach Verwendungszweck und Umgebungsbedingungen in mehreren Schritten an Ihre persönlichen Wünsche angepasst werden.

Hinweis: *Für den Transport ist die Temperaturanzeige mit einer transparenten Schutzfolie abgedeckt. Entfernen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme.*

CustomCool™-Funktion
(nur bei bestimmten Geräten)

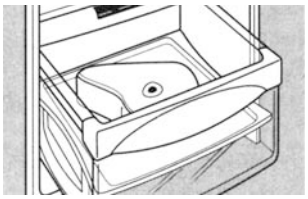


Funktionsweise

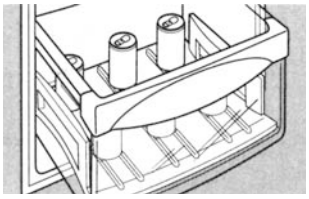
Das ***CustomCool™***-Fach besitzt ein eigenes Temperiersystem bestehend aus Verdampfer, Gebläse, Heizung und Temperaturregler. Je nach gewählter Funktion kann dieses System verwendet werden, um Speisen schnell zu kühlen, aufzutauen oder bei einer bestimmten Temperatur aufzubewahren.
Das ***CustomCool™***-Fach ist speziell abgedichtet, damit es nicht zu Temperaturschwankungen im restlichen Kühlgerät führt.

Die Bedienelemente für die CustomCool™-Funktion befinden sich an der Kühlschrankoberkante neben den Temperaturreglern für den Kühl- und Gefrierraum.

Benutzung zum Auftauen, Abkühlen oder Temperieren



1. Leeren Sie die Schublade. Stellen Sie das Kühl/Auftautablett in die Schublade, und zwar mit den Metallfüssen nach unten, um Speisen darauf abzukühlen oder kühl zu lagern, und mit den Füssen nach oben, um Speisen darauf aufzutauen. Schließen Sie die Schublade nach dem Einlegen der Speisen ganz.



2. Drücken Sie am Bedienpanel die gewünschte Funktionstaste: Auftauen (ExpressThaw™), Abkühlen (ExpressChill™) oder Temperieren (SelectTemp™). Auf der Anzeige leuchtet die Einstellfunktion SET. Drücken Sie nun die entsprechende Funktionstaste so oft, bis die gewünschte Einstellung aufleuchtet. Beachten Sie die Tabelle auf der nächsten Seite für die Auswahl der richtigen Einstellung.

- Möchten Sie eine Funktion vorzeitig beenden, drücken Sie auf die jeweilige Funktionstaste, bis keine Option angewählt ist und die Anzeige erlischt.

- Während des Auftau- oder Abkühlvorgangs zählt die Anzeige die voreingestellte Zeit rückwärts.

- Nach Ende des Auftauvorgangs stellt sich im Fach automatisch eine Temperatur von –1°C ein, um die aufgetauten Speisen vor Verderb zu schützen.

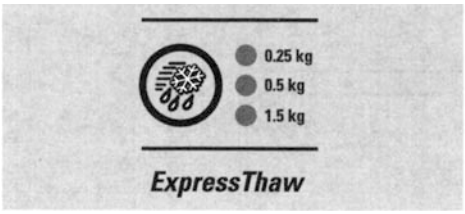
- Bei der Temperierfunktion kann die tatsächliche Temperatur je nach Anwendung und Umgebungs-temperatur leicht von der voreingestellten Temperatur abweichen.

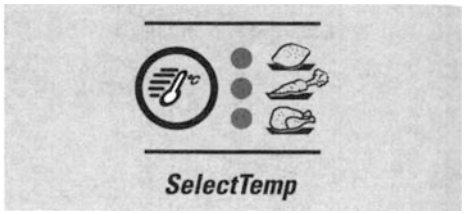
Hinweis: Aus hygienischen Gründen sollten Sie keine unverpackten Speisen in das Fach legen, wenn Sie die Auftaufunktion verwenden. Außerdem verhindern Sie so das Auslaufen von auftauenden Flüssigkeiten und Fleischsaft und verbessern die Auftauleistung.

CustomCool™-Funktion
(nur bei bestimmten Geräten)

Übersichtstabelle für die CustomCool™-Funktion

Hinweis: Je nach Verpackung, Ausgangstemperatur und Speisenzusammensetzung müssen die Einstellungen leicht variiert werden.





Auftauen ExpressThaw™

0,25 kg (4 Stunden)
- Hamburger (0,2 kg)
- einzeln verpacktes Filet Mignon (0,2 kg)

0,5 kg (8 Stunden)
- Hähnchenbrust (0,7 kg)
- Hackfleisch (0,7 kg)
- Steak (0,7 kg)

1,5 kg (12 Stunden)
- Hähnchenbrust (1,4 kg)
- Hackfleisch (1,4 kg)
- Steak (1,4 kg)

Abkühlen ExpressChill™

15 Minuten
- 1 Getränkedose à 0,33 l
- 2 kleine Safttüten à 0,2 l

30 Minuten
- 2-6 Getränkedosen à 0,33 l
- 2 PET-Flaschen à 0,5 l
- 4 - 6 kleine Safttüten à 0,2 l
- 1 Flasche Wein (0,75 l)

45 Minuten
- 2 Liter Sprudel
- 1,9 Liter Saft

Temperieren SelectTemp™

Zitrusfrüchte (+6°C)
- Orangen, Zitronen, Honigmelone, Limetten, Ananas
- Bohnen, Gurken, Tomaten, Paprika, Aubergine, Zucchini

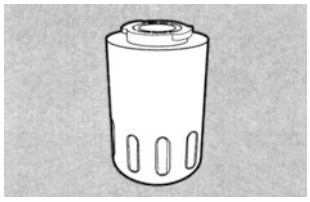
Gerichte (+1°C)
- Beerenobst (z.B. Erd- und Himbeeren) Kiwis, Birnen, Kirschen, Weintrauben, Pflaumen, Nektarinen, Äpfel
- Spargel, Brokkoli, Rote Beete, Maiskolben, Pilze, Spinat, Blumenkohl, Frühlingszwiebeln, Zwiebeln

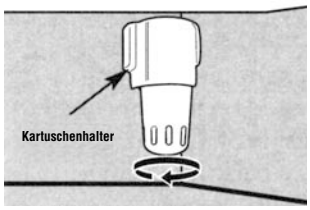
Fleisch (-1°C)
- rohes Fleisch, Fisch und Geflügel

Superkühlfunktion TurboCool

Wenn der Kühlraum besonders schnell kühler werden soll, drücken Sie auf diese Taste, um den Kühlraum mit höchster Geschwindigkeit abzukühlen. Diese Funktion bleibt nach dem Einschalten acht Stunden lang aktiv.

Wasser- und Frischhaltefilter
(nur bei bestimmten Geräten)





Stecken Sie die Filterkartusche gemäß der Abbildung von unten in den Halter und drehen Sie die Kartusche gefühlvoll rechts herum

Wasserfilterkartusche

(nur bei bestimmten Geräten)

Die Wasserfilterkartusche befindet sich hinten im Kühlraum, in der oberen rechten Ecke.

Wasserfilteranzeige

Färbt sich die Filteranzeige am Wasserspender orange, muss die Wasserfilterkartusche bald ausgetauscht werden.

Die Wasserfilterkartusche muss sofort ausgetauscht werden, wenn die Filteranzeige rot leuchtet oder wenn der Wasserzufluss zum Wasserspender oder Eisbereiter zu gering ist.

Austausch der Filterkartusche

1. Entfernen Sie zunächst die alte Wasserfilterkartusche. Drehen Sie die Kartusche langsam links herum, bis sie sich aus dem Halter löst. Es kann etwas Wasser nachlaufen.
Keinesfalls an der Kartusche ziehen.

2. Füllen Sie die neue Kartusche mit Trinkwasser, damit möglichst wenig Luft in den Wasserspender kommt.

3. Halten Sie die Kartusche unter den Halter im Kühlraum, so dass die Pfeile auf Kartusche und Halter zur Deckung kommen. ***Keinesfalls*** die Kartusche in den Halter drücken.

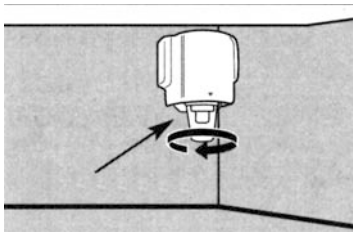
4. Drehen Sie die Kartusche gefühlvoll nach rechts (ca. 1/2 Drehung), bis sie fest im Halter sitzt. ***Keinesfalls zu fest drehen***. Beim Hineindrehen wird die Kartusche in die richtige Position angehoben.

5. Lassen Sie ca. 3 Minuten lang Wasser aus dem Wasserspender laufen (ca. 6 Liter), um das System zu reinigen und von Luftblasen zu befreien.

6. Drücken Sie am Wasserspender 3 Sekunden lang auf die Taste unter der Wasserfilteranzeige.

Hinweis: Nach dem Einsetzen einer neuen Wasserfilterkartusche kann Wasser aus dem Wasserspender spritzen.

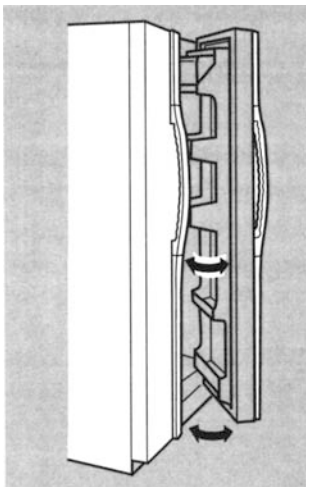
Filterblindstopfen



Wenn die Filterkartusche ausgetauscht werden muss, Sie aber keine Ersatzkartusche verfügbar haben, müssen Sie den Filterblindstopfen einsetzen. Wasserspender und Eisbereiter funktionieren nur, wenn entweder eine Filterkartusche oder der Filterblindstopfen eingesetzt sind.

Ersatzfilterkartuschen:
Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um Ersatzfilterkartuschen zu bestellen.

Kühlschranktüren



Ist die Tür nur leicht geöffnet, schließt sie sich automatisch. Wird die Tür weiter geöffnet, bleibt sie offen stehen.

Kühlschranktüren

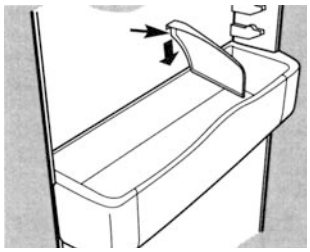
Die Kühlschranktüren sind so konstruiert, dass sie erst ab einem bestimmten Öffnungswinkel offen bleiben. So wird verhindert, dass die Türen versehentlich offen bleiben.

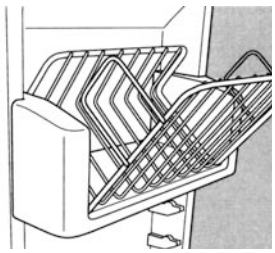
Beim Öffnen oder Schließen der Türen ist bei einem bestimmten Öffnungswinkel ein leichter Widerstand spürbar. Wird die Tür nur bis kurz vor diesen Punkt geöffnet, schließt sie sich automatisch wieder. Wenn die Tür weiter geöffnet, bleibt sie offen stehen, damit Sie bequem Speisen in den Kühlschrank legen oder heraus nehmen können.

Der Widerstand, den Sie beim Öffnen der Tür spüren, wird umso geringer, je stärker die Türfächer mit Speisen und Getränken beladen sind.

Türfächer und Ablagen

Nicht alle beschriebenen Details sind in jedem Kühlgerät vorhanden





Kühl- und Gefrierschranktürbehälter

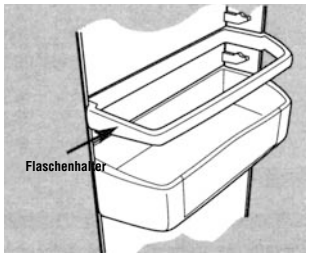
Große Behälter

Die großen Kühlschranktürfächer und die ausklappbaren Gefrierschranktürkörbe lassen sich bei Bedarf umsetzen.
Herausnehmen: Vordere Behälterkante anheben, dann Behälter nach oben herausnehmen.
Einsetzen: Hintere Behälterkante in die Halterung in der Tür einsetzen. Behältervorderkante nun nach unten drücken, bis der Behälter einrastet.

Kleine Behälter

Herausnehmen: Vordere Behälterkante anheben, dann Behälter nach oben herausnehmen.
Einsetzen: Behälter über der Halterung in der Tür positionieren. Dann den Behälter nach unten drücken, bis er einrastet.
Türfachteiler: vermeidet das Umkippen oder Verrutschen von Gegenständen im Türfach. Fassen Sie den Türfachteiler an der Hinterkante an, und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung.

Flaschenhalter



Die Flaschenhalter sind verstellbar und verhindern das Umkippen hoher Gegenstände und Flaschen.

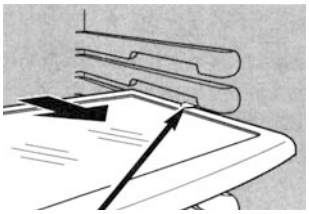
Herausnehmen: Vorderkante anheben, dann den Flaschenhalter nach oben entnehmen.

Einsetzen: Hinterkante in die Halterung in der Tür einsetzen, dann die Vorderkante nach unten drücken, bis der Flaschenhalter einrastet.

Türfächer und Ablagen

Nicht alle beschriebenen Details sind in jedem Kühlgerät vorhanden

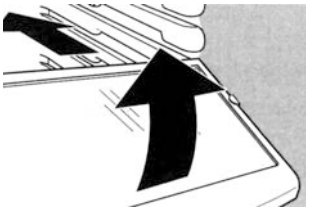
Ausziehbare Ablagen



Sperre herunterdrücken und Ablage nach vorne herausziehen

Die ausziehbaren Ablagen erleichtern den Zugriff auf hintereinander stehende Gegenstände. Die hochgezogenen Kanten der Ablagen verhindern, dass ausgelaufene Flüssigkeiten auf die Ablagen unterhalb tropfen.

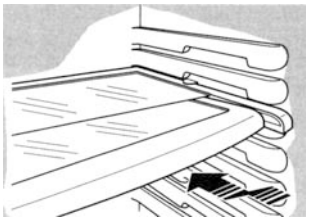
Herausnehmen: Ablage bis zur Sperre nach vorne ziehen, dann Sperre herunterdrücken und Ablage ganz herausziehen.



Einsetzen: Ablage waagerecht an der gewünschten Stelle in den Kühlschrank schieben. Die Tür muss hierzu mindestens 90° weit geöffnet sein.

Achten Sie darauf, dass alle Ablagen ganz nach hinten geschoben sind, bevor Sie die Kühlschranktür schließen.

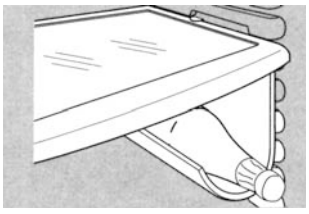
Variable QuickSpace™-Ablage



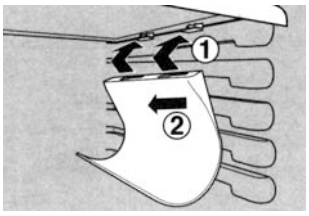
Diese Ablage ist zweigeteilt. Die vordere Hälfte kann unter die hintere Hälfte geschoben werden, wenn auf der darunter befindlichen Ablage hohe Gegenstände gelagert werden sollen.

Diese Spezialablage wird wie die normalen Ablagen herausgenommen bzw. eingesetzt.
Bei einigen Geräten kann diese Ablage nicht ganz unten eingesetzt werden.

Herausnehmbare Flaschenablage



In der herausnehmbaren Flaschenablage kann eine Flasche liegend aufbewahrt werden. Die Flaschenablage kann unter jede ausziehbare Ablage gehängt werden.



Einbau:

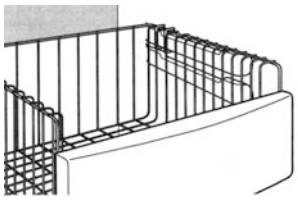
1. Flaschenablage so unter die ausziehbare Ablage halten, dass deren Nasen in die breiten Öffnungen der Flaschenablage greifen.

2. Flaschenablage nun nach hinten schieben, so dass sie fest sitzt.

Türfächer und Ablagen

Nicht alle beschriebenen Details sind in jedem Kühlgerät vorhanden

Tiefe Gefriergutkörbe

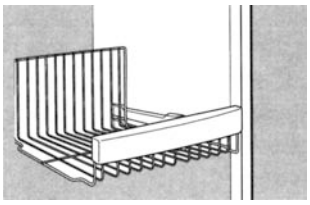


Herausnehmen: Korb ganz nach hinten in den Gefrierraum schieben, dann anheben, bis die hinteren Stifte frei sind. Dann den ganzen Korb anheben und herausziehen.

Achten Sie darauf, dass alle Körbe ganz nach hinten geschoben sind, bevor Sie die Gefrierschranktür schließen.

Achtung: Wenn Sie die Gefriergutkörbe nicht benutzen, wird die Gefrierleistung des Geräts verschlechtert. Die Körbe sorgen für die Luftzirkulation, die für das gleichmäßige Abkühlen des Gefrierraums wichtig ist.

Gefriergutkörbe

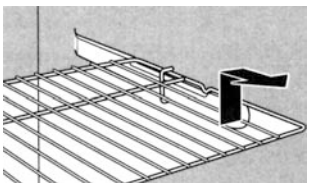


Herausnehmen: bis zur Arretierung herausziehen, Vorderkante über die Arretierung heben und Korb ganz herausziehen.

Achten Sie darauf, dass alle Körbe ganz nach hinten geschoben sind, bevor Sie die Gefrierschranktür schließen.

Achtung: Wenn Sie die Gefriergutkörbe nicht benutzen, wird die Gefrierleistung des Geräts verschlechtert. Die Körbe sorgen für die Luftzirkulation, die für das gleichmäßige Abkühlen des Gefrierraums wichtig ist.

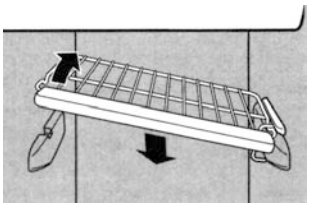
Ausziehbare Gefriergutablagen



Herausnehmen: bis zur Arretierung herausziehen, Vorderkante über die Arretierung heben und Ablage ganz herausziehen.

Achten Sie darauf, dass alle Ablagen ganz nach hinten geschoben sind, bevor Sie die Gefrierschranktür schließen.

Feste Gefriergutablagen



Herausnehmen: linke Seite der Ablage anheben, dann die Ablage herausnehmen.

Der Gefrierraum

Einlagern von Gefriergut

Um die Luftzirkulation im Gefrierraum zu ermöglichen, muss zwischen Gefriergutstapeln ein Luftspalt von mindestens 1,5 cm verbleiben. Zwischen der Gefriergutoberkante und der nächsthöheren Ablage muss ein Luftspalt von 1,5 bis 2,5 cm bleiben. Gefriergut darf über die Ablagenvorderkante herausragen, solange ein Abstand von 1,5 cm von der Gefrierraumtür eingehalten wird.

● Neu einzufrierende Speisen dürfen nicht direkt die bereits gefrorenen Speisen berühren. Sind täglich Speisen einzufrieren, müssen Sie die einzufrierenden Mengen reduzieren, damit die Speisen schnell genug abgekühlt werden können.

● Stellen Sie die tiefste Gefrierraumtemperatur ein, bevor Sie große Mengen einfrieren. Sind alle Speisen durchgefroren, können Sie wieder die normale Gefriertemperatur einstellen.

● In den mittleren drei Fächern des Gefrierraums werden Speisen am schnellsten eingefroren. In den Türfächern dauert der Gefriervorgang am längsten.

● Bewahren Sie tiefgefrorene Produkte nicht über das vom Hersteller empfohlene Haltbarkeitsdatum hinaus auf.

● Wenn der Gefrierschrank für längere Zeit ohne Strom ist oder das Gefrieraggregat ausgefallen ist, sollten Sie die Türen möglichst kurz und selten öffnen, damit die Kälte möglichst lange erhalten bleibt.

● Die mit 2 Sternen gekennzeich-neten Türfächer des Gefrierraums sind nur für die kurzzeitige Lagerung bereits gefrorener Speisen geeignet.

Sprudelnde Getränke dürfen nicht im Gefrierraum gelagert werden.

Gefrierleistung

Der gesamte Gefrierraum erfüllt die Anforderungen der 4 Sterneklasse gemäß ISO 8561:

Gefrierraumklasse	Gefrierraumtemperatur
*	unter –6°C
**	unter –12°C
*** oder ****	unter –18°C

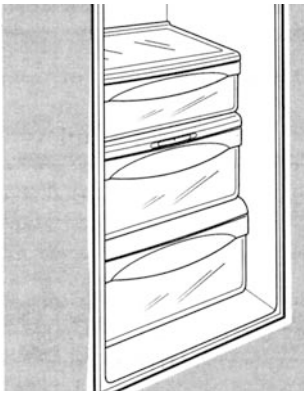
Bei folgenden Geräten erfüllen einige Fächer nur die Anforderungen an 2-Sternefächer:

Gerätetyp	2-Sternefächer
23 mit Wasserspender	Unterster Gefriergutkorb und die 2 untersten Türfächer, oberstes Türfach
12, 25 mit Wasserspender	Fach oberhalb des Eisbehälters, oberstes Türfach und die 2 untersten Türfächer
25 ohne Wasserspender	Fach oberhalb des Eisbehälters, oberstes Türfach und die 2 untersten Türfächer
27 mit Wasserspender	Fach oberhalb des Eisbehälters, oberstes Türfach und die 2 untersten Türfächer
29 mit Wasserspender	Die 2 untersten Türfächer

Schubladen

Nicht alle beschriebenen Details sind in jedem Kühlgerät vorhanden

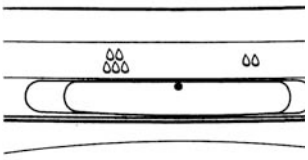
Obst- und Gemüseschubladen



Wischen Sie die Schubladen trocken, wenn sich Kondenswasser darin niederschlägt.

Bei einigen Geräten zieht sich die Abdeckung der untersten Schublade automatisch beim Öffnen zurück. So haben Sie vollen Zugriff auf die Schublade. Beim Schließen der Schublade wird die Abdeckung automatisch wieder zugeschoben.

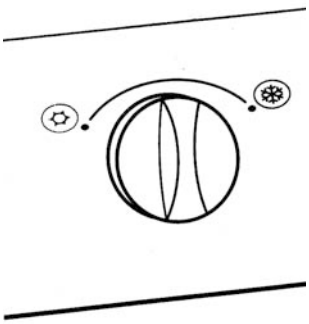
Schublade mit regulierbarer Feuchtigkeit



Schieben Sie den Regler ganz nach links, um die höchste Luftfeuchtigkeit einzustellen, z.B. für Gemüse.

Schieben Sie den Regler ganz nach rechts, um die geringste Luftfeuchtigkeit einzustellen, z.B. für Obst.

Mehrzweckfleischfach



Dieses Fach hat eine eigene Kaltluftzufuhr, die kalte Luft aus dem Gefrierraum in das Fach lässt.

Mit dem Temperaturregler können Sie die Kaltluftzufuhr individuell einstellen. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die kälteste Temperatur für das Lagern von Frischfleisch einzustellen.

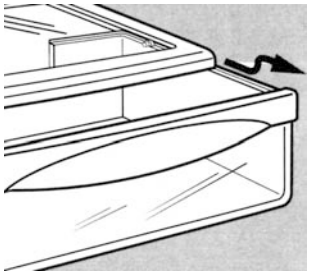
Drehen Sie den Regler nach links, um die Kaltluftzufuhr zu schließen und z.B. Gemüse bei normaler Kühlraumtemperatur zu lagern.

Selbstverständlich können Sie bei Bedarf auch Zwischenwerte einstellen.

Hinweise zum Herausnehmen der Schubladen

Nicht alle beschriebenen Details sind in jedem Kühlgerät vorhanden

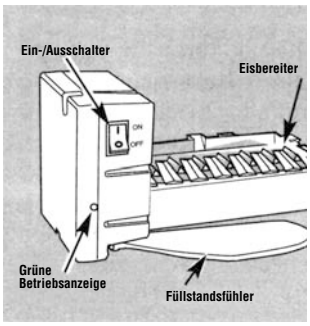
Herausnehmen der Schubladen

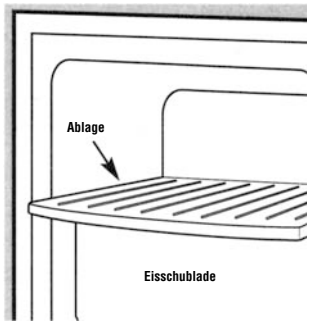


Die Schubladen lassen sich leicht herausnehmen, indem sie gerade herausgezogen und dann über die Arretierung angehoben werden.

Wenn die Kühlschranktür das Herausnehmen der Schubladen behindert, sollten Sie zunächst die Türfächer abbauen. Notfalls muss der Kühlschrank so aus seiner Nische vorgezogen werden, dass die Tür weit genug aufgeht, um die Schubladen entnehmen zu können.

Automatischer Eisbereiter





Ziehen Sie die obere Gefriergutablage gerade heraus, um an den Eisbereiter zu gelangen. Setzen Sie die Ablage immer wieder ein. Sie können darauf Vorräte lagern.

Der Eisbereiter erzeugt pro Durchlauf 7 Eiswürfel. Je nach Gefrierraumtemperatur, Häufigkeit des Türöffnens und Umgebungstemperatur entstehen 100 – 130 Würfel in 24 Stunden.

Zugang zum Eisbereiter
Ziehen Sie die Ablage über der Eisschublade gerade heraus. Denken Sie immer daran, die Ablage wieder einzusetzen.

Wird der Kühlschrank in Betrieb genommen, bevor der Wasseranschluss installiert ist, muss der Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf 0 gestellt werden.

Ist der Kühlschrank an die Trinkwasserversorgung angeschlossen, kann der Eisbereiter eingeschaltet werden (Ein-/Ausschalter auf I).

Der Eisbereiter füllt sich mit Wasser, während er auf –10°C abkühlt. Ein neu eingeschalteter Kühlschrank kann erst nach 12 bis 24 Stunden Eiswürfel erzeugen.

Nach der Inbetriebnahme des Eisbereiters sollten Sie die ersten Eiswürfelladungen nicht verzehren.

Achten Sie darauf, dass sich der Füllstandsfühler frei bewegen kann.

Wenn die Eisschublade bis zum Füllstandsfühler mit Eis gefüllt ist, schaltet sich der Eisbereiter automatisch ab. Es kann vorkommen, dass mehrere Eiswürfel zusammenfrieren.

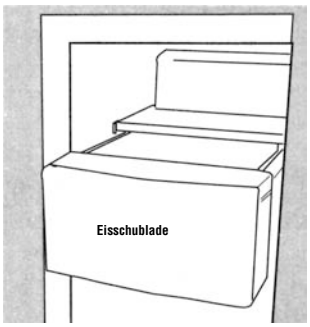
Wenn die Eiswürfel zu lange in der Schublade lagern, können sie trübe werden, schrumpfen und unangenehm schmecken.

Wenn sich Eiswürfel im Eisbereiter verklemmen, blinkt die grüne Betriebsanzeige. Schalten Sie dann den Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf 0 und entfernen Sie die verklemmten Eiswürfel. Danach können Sie den Eisbereiter wieder einschalten. Nach dem Wiedereinschalten dauert es etwa 45 Minuten, bis der Eisbereiter wieder Eiswürfel produziert.

Hinweis: Bei sehr niedrigem Wasserdruck durchläuft der Eisbereiter hörbar mehrere Zyklen, um eine Charge Eiswürfel zu erzeugen.

ACHTUNG: Nur an die Trinkwasserversorgung anschließen. Die Installation darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Eisschublade



Um Eis zu entnehmen, ziehen Sie die Schublade nach vorne auf.

Herausnehmen der Schublade:
bis zur Arretierung herausziehen, über die Arretierung heben und ganz herausziehen.

Wasser- und Eisspender
(nur bei bestimmten Geräten)

Benutzung des Wasser- und Eisspenders

Tropfschale

Drücken Sie eine Taste mit dem Symbol für Eiswürfel, zerstoßenes Eis oder Trinkwasser.

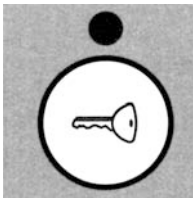
Halten Sie ein Trinkglas unter die Spenderöffnung, und drücken Sie es gegen den Spenderhebel.

Die Tropfschale hat keinen Abfluss und muss regelmäßig entleert und gereinigt werden.

Liefert der Wasserspender nach der ersten Inbetriebnahme des Kühlschranks kein Trinkwasser, kann Luft im System sein. Drücken Sie mindestens 2 Minuten lang gegen den Spenderhebel, um die Luft abzulassen und das System mit Wasser zu füllen. Kippen Sie die ersten 6 Gläser mit gezapftem Wasser weg, da dieses Wasser Unreinheiten enthalten kann.

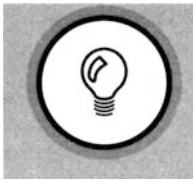
VORSICHT: Niemals Finger oder Gegenstände in die Öffnung der Eismühle stecken!

Verriegeln des Spenders:
(nur bei bestimmten Geräten)



Drücken Sie die Taste mit dem Schlüsselsymbol 3 Sekunden lang, um Spender und Bedienpanel zu sperren. Zum Entsperren müssen Sie erneut 3 Sekunden lang auf die Taste mit dem Schlüsselsymbol drücken.

Spenderbeleuchtung
(nur bei bestimmten Geräten)



Mit dieser Taste schalten Sie die Spenderbeleuchtung ein bzw. aus. Das Licht geht automatisch an, wenn der Spenderhebel gedrückt wird. Wenn die Glühlampe durchgebrannt ist, muss sie mit einer passenden Glühlampe ersetzt werden (max. 6 W und 12 V).

Türalarm
(nur bei bestimmten Geräten)

Drücken Sie diese Taste, bis die Anzeige leuchtet, um das Türwarnsystem einzuschalten. Nun ertönt ein Warnton, wenn eine der Kühlschranktüren länger als 3 Minuten offen steht. Die Anzeigelampe und der Warnton erlöschen automatisch, wenn die Tür wieder geschlossen wird.

Wichtige Hinweise zur Benutzung des Wasser- und Eisspenders

● Füllen Sie keine selbst in Eiswürfelbehältern hergestellten Eiswürfel in die Eisschublade, da dieses Eis sich im Spender verklemmen kann.

● Füllen Sie nicht zuviel Eis ins Glas, und verwenden Sie keine zu hohen Gläser, da sonst die Spenderöffnung durch Eis verklemmen oder zufrieren kann. Sollte die Öffnung dennoch verstopft sein, lösen Sie das verklemmte Eis vorsichtig mit einem hölzernen Löffelstiel.

● Legen Sie nie Speisen oder Getränke in die Eisschublade, da diese die Eisbereitermechanik beschädigen können.

● Halten Sie das Glas immer dicht an die Spenderöffnung, ohne diese zu berühren.

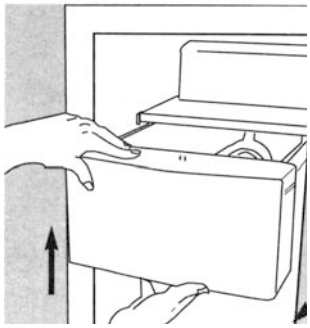
● Wenn Sie Eiswürfel gewählt haben, wird manchmal zerstoßenes Eis gespendet, wenn Eiswürfel versehentlich in die Eismühle geraten.

● Nach der Entnahme von zerstoßenem Eis kann Wasser aus dem Spender tropfen.

● Manchmal bildet sich etwas Schnee an der Öffnung des Eisspenders. Dies ist normal und kommt bei mehrmaliger Entnahme von zerstoßenem Eis vor. Der Schnee verdampft von alleine.

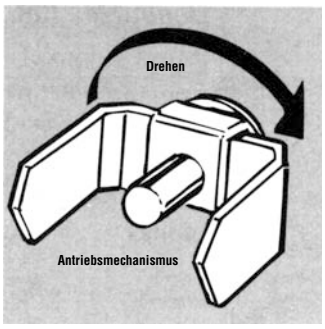
VORSICHT: Wasser und Eis sollten nicht zu kalt konsumiert werden.

Eisschublade bei Geräten mit Spender



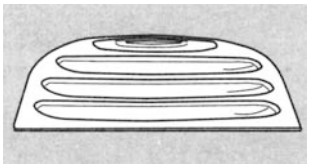
Herausnehmen: Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf 0 (AUS). Ziehen Sie die Schublade gerade heraus und heben Sie sie über die Arretierung.

Einsetzen: Schieben Sie die Eisschublade fest an ihren Platz. Lässt sie sich nicht ganz hineinschieben, nehmen Sie die Schublade noch einmal heraus und drehen Sie den Antriebsmechanismus um eine _ Drehung. Schieben Sie dann die Schublade ganz hinein.



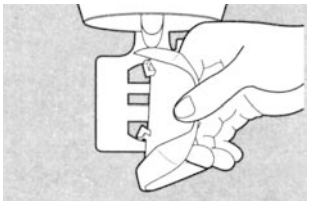
Pflege und Reinigung des Kühlschranks

Reinigung von außen



Tropfbereich des Spenders

Der Tropfbereich des Spenders muss regelmäßig trocken gewischt werden. Bleibt hier Wasser stehen, kann es zu Kalkflecken kommen, die mit verdünntem Essigwasser vorsichtig entfernt werden können. Die Flecken mit Essigwasser einweichen, bis sie sich auflösen oder wegwischen lassen.



Abnehmen der Abdeckung des Spenderhebels (nur bei einigen Geräten)

Spenderhebel nur bei geöffneter Gefrierraumtür reinigen, damit nicht versehentlich Eis oder Wasser gespendet wird. Bei einigen Geräten kann die Spenderhebelabdeckung abgenommen werden (s. Abb.). Spenderhebel mit warmem Wasser reinigen, in dem ca. 15 ml Backpulver je 1 l Wasser aufgelöst ist. Gut abspülen und trocken reiben.

Türgriffe und Zierleisten mit einem mit Seifenlauge angefeuchteten Tuch abwischen und mit einem weichen Tuch abtrocknen.
Außenflächen mit einem leicht angefeuchteten, sauberen Tuch abreiben. Ggf. Tuch mit mildem Seifenwasser anfeuchten. Mit einem weichen, fusselfreien Tuch abtrocknen und polieren.

Außenflächen nicht mit verschmutzten Lappen oder Handtüchern abwischen, da hierdurch der Lack verfärbt oder zerkratzt werden kann. Keinesfalls Topfschwämme, Scheuermittel oder scharfe Reinigungsmittel verwenden, da hierdurch der Lack angegriffen oder gebleicht werden kann.

Reinigung von innen

Um die Geruchsbildung zu vermeiden, stellen Sie eine geöffnete Dose mit Backpulver in den Kühl- bzw. Gefrierraum.

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Innenraum reinigen. Ist das nicht möglich, müssen Sie gut aufpassen, dass kein Wasser in die Nähe der Schalter und Beleuchtung kommt.

Benutzen Sie warmes Wasser, in dem ca. 15 ml Backpulver je 1 l Wasser aufgelöst ist – dies hat reinigende und geruchshemmende Wirkung. Gründlich nachspülen und trocken reiben.

Bei Verwendung anderer Reinigungsmittel, z.B. chemischer Putzmittel kann der Kunststoff im Innenraum des Kühlschranks beschädigt werden.

Kalte Glasböden nie mit heißem Wasser reinigen, da der Temperaturschock das Glas zum Springen bringt. Das gehärtete Glas vorsichtig handhaben, da es stoßempfindlich ist.

Achtung: Die Kunststoffteile des Kühlschranks sind NICHT spülmaschinenfest.

Pflege und Reinigung des Kühlschranks

Hinter dem Kühlschrank

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Kühlschrank bewegen. Ihr Fußbodenbelag kann von den Kühlschrankrollen beschädigt werden.

Ziehen Sie den Kühlschrank gerade nach vorne aus seiner Nische und schieben Sie ihn gerade in die Nische zurück. Wenn Sie den Kühlschrank seitlich bewegen, kann der Fußbodenbelag oder der Kühlschrank beschädigt werden.

Achten Sie darauf, dass der Kühlschrank nicht über das Netzkabel oder den Wasserschlauch rollt, wenn Sie ihn zurück in seine Nische schieben.

Längere Betriebspausen (z.B. Urlaub)

Vor längerer Abwesenheit sollten Sie den Kühlschrank ausschalten, den Netzstecker ziehen und alle eingelagerten Speisen entfernen. Reinigen Sie den Innenraum mit warmem Wasser, in dem ca. 15 ml Backpulver je 1 l Wasser aufgelöst ist. Lassen Sie die Türen offen stehen.
Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf 0 und sperren Sie die Wasserzufuhr zum Kühlschrank ab.

Falls die Umgebungstemperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann, müssen Sie das Wasserzufuhrsystem von einem Fachmann entleeren lassen, um ein Aufplatzen der Leitungen durch Frost zu vermeiden.

Vorbereitung für den Umzug

Sichern Sie alle losen Gegenstände wie Ablagen und Fächer mit einem Klebeband, das sich rückstandsfrei entfernen lässt.

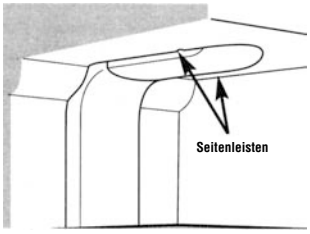
Wird der Kühlschrank mit einem Gabelhubwagen oder einem ähnlichen Hilfsmittel bewegt, darf weder die Türseite noch die Rückwand an den Wagen gelehnt werden, da sonst der Kühlschrank beschädigt wird. Kühlschrank nur von den Seiten handhaben.

Achtung: Der Kühlschrank darf nur aufrecht transportiert werden!

Auswechseln der Glühlampen

Auch wenn die Temperaturregler auf 0 (AUS) stehen, wird die Kühlschrankbeleuchtung mit Strom versorgt. Ziehen Sie deshalb vor jedem Lampenwechsel den Netzstecker des Kühlschranks.

Obere Kühlraumbeleuchtung



1. Ziehen Sie den Netzstecker des Kühlschranks aus der Steckdose.

2. Die Glühbirnen befinden sich hinter der Lampenabdeckung oben im Kühlraum. Entfernen Sie die Schraube auf der Vorderseite der Lampenabdeckung.

3. Drücken Sie die Seitenleisten der Lampenabdeckung zusammen, und ziehen Sie die Abdeckung nach vorne aus der Halterung.

4. Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine neue Lampe mit gleicher oder niedrigerer Wattzahl. Setzen Sie dann die Lampenabdeckung wieder ein und sichern Sie diese mit der Schraube. Achten Sie beim Einsetzen der Abdekkung darauf, dass die Leisten auf der Rückseite der Abdeckung in die Schlitze der Halterung greifen.

5. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Untere Kühlraumbeleuchtung

Diese Lampe sitzt über der obersten Kühlschublade

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Kühlschranks aus der Steckdose.

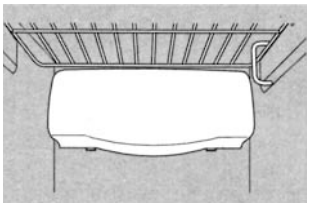
2. Nehmen Sie den Temperaturregelknopf des Vielzweckfleischfaches ab, indem sie den Knopf gerade aus seiner Halterung ziehen.

3. Heben Sie die Lampenabdeckung an, und ziehen sie diese aus ihrer Halterung.

4. Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine neue Lampe mit gleicher oder niedrigerer Wattzahl. Setzen Sie dann die Lampenabdeckung wieder ein und stekken Sie den Temperaturregelknopf des Vielzweckfleischfaches wieder auf seine Halterung.

5. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Gefrierraumbeleuchtung



1. Ziehen Sie den Netzstecker des Kühlschranks aus der Steckdose.

2. Entleeren Sie die Gefriergutablage über der Lampe, und nehmen Sie die Ablage heraus. Bei einigen Geräten muss eine Schraube auf der Oberseite der Lampenabdeckung gelöst werden.

3. Drücken Sie die Seiten der Lampenabdeckung zusammen, heben Sie die Abdeckung an, und ziehen Sie sie heraus.

4. Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine neue Lampe mit gleicher oder niedrigerer Wattzahl. Setzen Sie dann die Lampenabdeckung wieder ein. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass die Rastnasen auf der Oberseite der Abdekkung in die Nuten der Halterung einrasten. Ziehen Sie die Schraube wieder fest (bei einigen Geräten).

5. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Wasser- und Eisspender

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Kühlschranks aus der Steckdose.

2. Die Glühlampe sitzt unter dem Bedienfeld des Spenders.
Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn heraus.

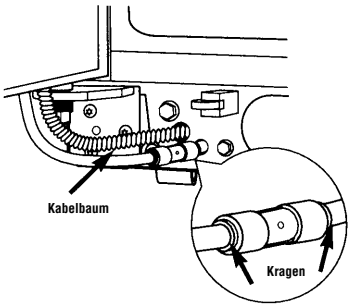
3. Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine neue Lampe gleicher Wattzahl und Größe.

4. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Aus- und Einbau der Türen

Wenn Sie den Kühlschrank einbauen oder bewegen, kann es erforderlich sein, die Türen abzubauen, um den Kühlschrank durch schmale Durchgänge transportieren zu können..

Ausbau der Türen



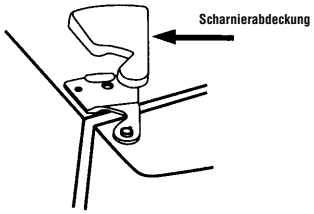
Achten Sie darauf, dass die Kühlschranktüren geschlossen sind, der Netzstecker des Kühlschranks gezogen und das Wasser abgesperrt ist.

1. Wasserleitung und Kabelbaum abtrennen

Die Wasser- und Stromversorgung muss am unteren Scharnier der Gefrier-raumtür getrennt werden. Schieben Sie die Kragen der Verbindungsmuffe des Wasserschlauchs zurück, und ziehen Sie den Schlauch ab. Ziehen Sie auch den Kabelbaum ab. Ziehen Sie Wasserschlauch und Kabelbaum aus der unteren Führung heraus.

2. Obere Scharnierabdeckung und Scharnier abbauen

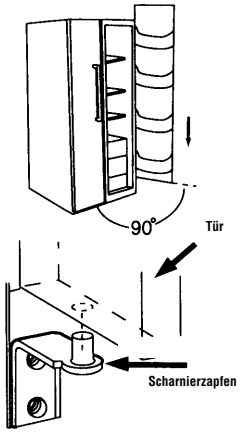
Entfernen Sie die obere Scharnierabdeckung. Umfassen Sie hierzu die Seiten des hinteren Teils der Abdeckung und ziehen Sie diesen Teil hoch. Ziehen Sie dann den vorderen Teil der Abdeckung hoch und nehmen Sie diese ab.



Hinweis: Benutzen Sie KEINEN harten Gegenstand (z.B. Schraubendreher), um die Abdeckung zu entfernen. Seien Sie vorsichtig, damit die hintere Rastnase der Abdeckung nicht abbricht. Lösen Sie das Scharnier mit einem Spezialschraubendreher Torx T-20.

3. Tür abnehmen

Drehen Sie die Tür vorsichtig um 90°. Heben Sie die Tür nun nach oben aus dem unteren Scharnier heraus. Halten Sie dabei die Wasserleitung und den Kabelbaum fest, damit diese nirgendwo fest hängen und abreißen können.
Hinweis: Wenn Sie die Tür nicht senkrecht aus dem Scharnier heben, kann das Scharnier beschädigt werden. Stellen Sie die Tür auf einer Schutzunterlage ab, damit Ihr Fußboden nicht beschädigt wird.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Wasserleitung und der Kabelbaum nicht geknickt oder eingeklemmt werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Steckverbinder nicht auf den Boden fällt, weil er stoßempfindlich ist.

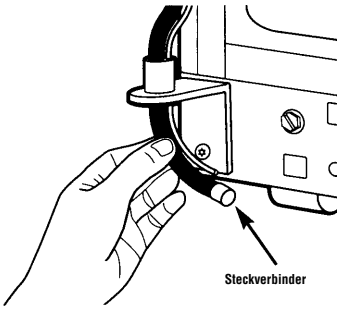
Einbau der Türen

1. Tür auf unteres Scharnier setzen

Halten Sie die Tür im Winkel von 90° zum Kühlschrank und setzen sie sie vorsichtig auf das untere Scharnier auf. Schließen Sie die Tür vorsichtig.

Hinweis: Wenn Sie die Tür nicht senkrecht auf das Scharnier aufsetzen, kann das Scharnier beschädigt werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Steckverbinder nicht auf den Boden fällt, weil er stoßempfindlich ist.



2. Oberes Scharnier und Scharnierabdeckung anbauen

Schrauben Sie das obere Scharnier mit einem Spezialschraubendreher Torx T-20 fest. Setzen Sie die Scharnierabdeckung wieder auf das Scharnier. Wenn die Türen nicht auf gleicher Höhe sind, justieren Sie das rechte untere Scharnier mit einem 7/16“ Maulschlüssel.

3. Wasserleitung und Kabelbaum der Gefrierraumtür abtrennen

Stecken Sie den Wasserschlauch wieder in die Kupplung, und zwar so weit, dass die Markierung auf dem Schlauch nicht mehr zu sehen ist. Schließen Sie den Kabelbaum wieder an.

4. Öffnen Sie nun die Wasserversorgung, und stecken Sie den Netzstekker des Kühlschranks wieder in die Steckdose

Montagehinweise

ROLLEN

Die Rollen haben drei Funktionen:

1. Die Rollen sind justierbar, damit die Tür von alleine zugeht, wenn sie nur halb geöffnet ist (die Gerätevorderkante muss ca. 16mm über dem Fußboden sein).

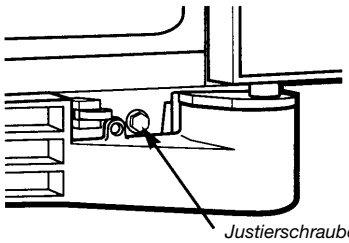
2. Die Rollen sind justierbar, damit der Kühlschrank sicher steht und nicht kippelt.

3. Die Rollen erleichtern Ihnen das Vorziehen des Geräts zu Reinigungszwecken.

Nach dem Aufstellen des Kühlschranks muss die Höhe der Rollen justiert werden.

Rollenjustierung bei den Geräten 25', 27' und 29':

1. Drehen Sie die Justierschraube im Uhrzeigersinn, um den Kühlschrank anzuheben, und entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn abzusenken.
Verwenden Sie einen 3/8" Steckschlüssel oder einen einstellbaren Maulschlüssel.

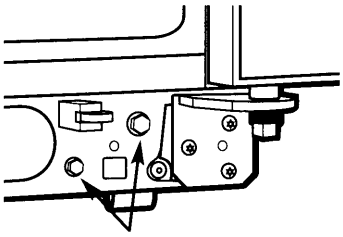


Justierschraube für Rollen

Rollenjustierung bei den Geräten 21'und 23':

1. Öffnen Sie die Türen und entfernen Sie das untere Lüftungsgitter. Lösen Sie hierzu die Schrauben auf beiden Seiten des Gitters, und ziehen Sie das Gitter ab.

2. Drehen Sie die Justierschraube im Uhrzeigersinn, um den Kühlschrank anzuheben, und entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn abzusenken. Verwenden Sie einen 3/8" Steckschlüssel oder einen einstellbaren Maulschlüssel.



Justierschraube für Rollen

3. Diese Geräte haben auch hinten justierbare Rollen, damit Sie die Geräte zu Ihren Küchenschränken ausrichten können. Verwenden Sie einen 5/16" Sechskantschlüssel mit langem Griff, und drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um den Kühlschrank anzuheben, und entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn abzusenken.

4. Bauen Sie das untere Lüftungsgitter wieder ein.

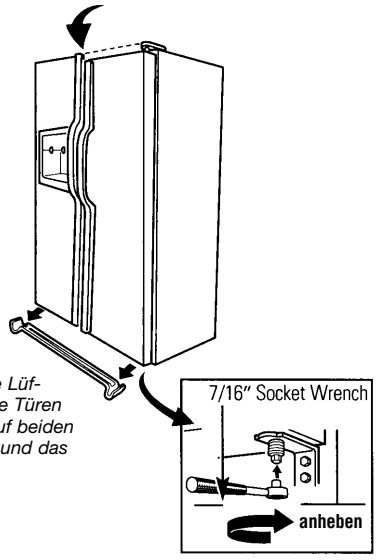
AUSRICHTEN DER TÜREN

Achten Sie darauf, dass die Türoberkanten nach dem Ausrichten zueinander fluchten.

Um beide Türen auf gleiche Höhe zu bringen, justieren Sie die Höhe der Kühlraumtür.

1. Verwenden Sie einen 7/16" Sechskantschlüssel. Drehen Sie die Türjustierschraube rechts herum, um die Tür anzuheben, und links herum, um sie abzusenken. (Die Schraube lässt sich nur mit einem Schraubenschlüssel drehen, weil im Gewinde eine Nylonsicherung sitzt.)

2. Nach einer oder zwei Umdrehungen mit dem Schraubenschlüssel sollten Sie die Tür öffnen und schließen und die Ausrichtung der Türoberkanten prüfen.



Entfernen Sie das untere Lüftungsgitter, indem Sie die Türen öffnen, die Schrauben auf beiden Seiten des Gitters lösen und das Gitter gerade abziehen.

Wasseranschluss

Wichtige Hinweise vorab

Für den Anschluss an die Wasserleitung kann der Hersteller des Kühlschranks bzw. Eisbereiters keine Garantie übernehmen. Befolgen Sie diese Hinweise sorgfältig, um das Risiko eines teuren Wasserschadens möglichst klein zu halten.
Schwingungen in der Wasserleitung (erkennbar an lauten, hämmernden Geräuschen) können Teile des Kühlschranks zerstören und zu Leckagen oder Überschwemmungen führen. Wenn in Ihrem Haushalt solche Druckschwingungen in der Wasserleitung vorkommen, müssen Sie die Ursache hierfür zunächst von einem qualifizierten Installateur beseitigen lassen, bevor Sie den Kühlschrank an die Wasserleitung anschließen.
Um Verbrühungen und Beschädigungen des Geräts zu vermeiden, darf das Gerät nicht an die Warmwasserleitung angeschlossen werden.
Wenn Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, bevor der Wasseranschluss verlegt ist, müssen Sie den Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf 0 (AUS) stellen.
Verlegen Sie keine Wasserleitungen in frostgefährdeten Bereichen.
Stellen Sie sicher, dass die bei der Installation benutzten Elektrogeräte (z.B. Bohrmaschine) so isoliert bzw. verdrahtet sind, dass keine Gefahr durch elektrischen Strom besteht.
Alle Installationsarbeiten sind gemäß den anzuwendenden Vorschriften durchzuführen.
Der Eisbereiter darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

WARNUNG!
Nur an die Trinkwasserleitung anschließen.

Schlauchanschluss des Kühlschranks Hinweise:

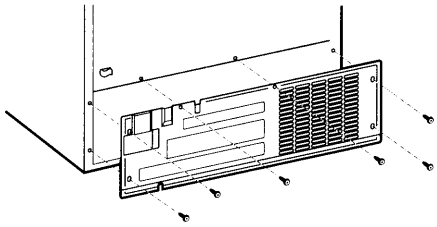
- Der Netzstecker des Kühlschranks darf nicht in die Steckdose gesteckt werden, während Sie den Wasseranschluss installieren.

- Wir empfehlen den Einbau eines Wasserfilters, wenn Sie Sand oder andere Fremdkörper in Ihrem Trinkwasser haben, die das Einlassventil des Kühlschranks verstopfen könnten. Installieren Sie den Filter in der Wasserleitung nahe am Kühlschrank.

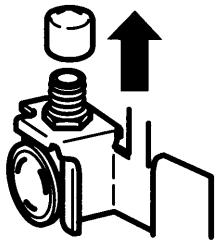
1. Schlauchanschluss des Kühlschranks

Fortsetzung:

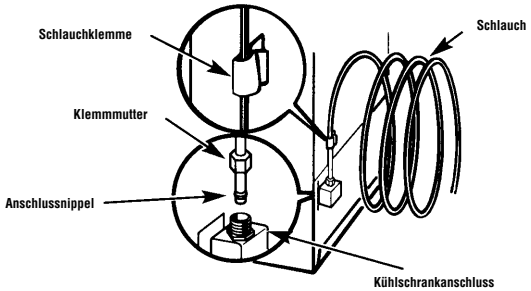
Bei einigen Geräten befindet sich der Wasserschlauchanschluss außerhalb der Kompressor-abdekkung. Bei anderen Geräten muss der Wasseranschluss direkt am Wassereinlassventil installiert werden, das auf der Geräterückseite hinter der Kompressorabdeckung sitzt.

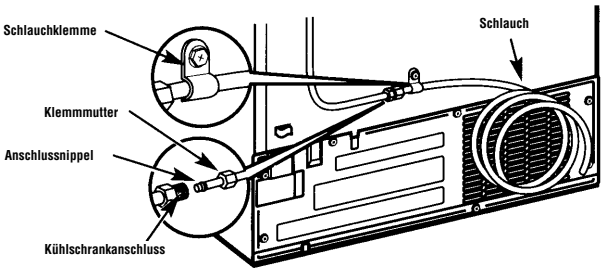


Bei diesen Geräten ist das Wassereinlassventil werkseitig mit einem Kunststoffstopfen verschlossen, der vor der Installation entfernt werden muss.



Stecken Sie Klemmmutter und Anschlussnippel gemäß der Abbildung auf den Wasserschlauch. Schieben Sie den Wasserschlauch soweit wie möglich in den Anschlussstutzen des Wassereinlassventils. Halten Sie den Schlauch fest, und sichern Sie ihn mit Hilfe von Klemmmutter und Anschlussnippel. Befestigen Sie den Schlauch mit der Schlauch-klemme an der Kühlschrankrückwand, so dass der Schlauch senkrecht und knickfrei in das Wassereinlassventil mündet. Eventuell müssen Sie die Schlauchklemme etwas aufbiegen.
Der Wasseranschluss muss gemäß einer der beiden Abbildungen ausgeführt werden.

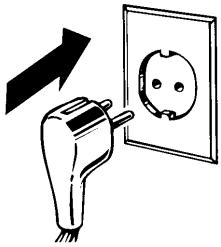




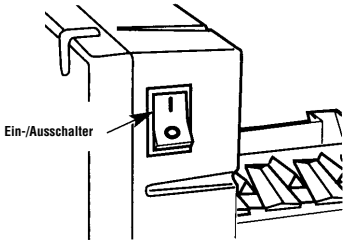
Bauen Sie die Kompressorabdeckung wieder an.

Wasseranschluss (Forts.)

2. Stellen Sie das Wasser an und stecken Sie den Netzstecker des Kühlschranks in die Steckdose.
Verlegen Sie den aufgerollten Wasserschlauch so, dass er bei Vibrationen weder die Kühlschrankrükkwand noch die Wand berührt. Schieben Sie den Kühlschrank an seinen Platz.



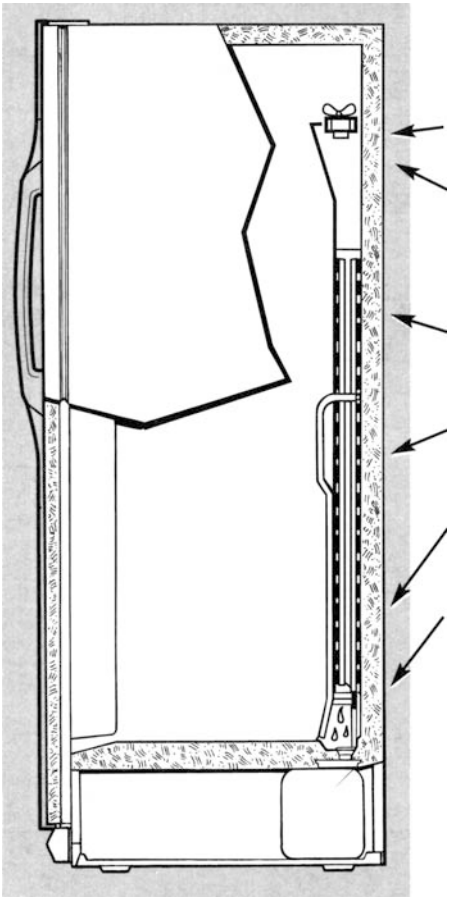
3. Schalten Sie den Eisbereiter ein
Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf I (EIN). Der Eisbereiter fängt erst an zu arbeiten, wenn er mindestens auf eine Betriebstemperatur von –9°C abgekühlt ist. Hat er diese Temperatur erreicht, fängt er automatisch an, Eiswürfel zu erzeugen, solange der Ein-/Ausschalter auf I (EIN) steht.



Hinweis: Bei niedrigem Wasserdruck kann es sein, dass das Wassereinlassventil bis zu dreimal anspricht, bis genug Wasser im Eisbereiter ist.

Normale Betriebsgeräusche

Diese Geräusche sind normal und entstehen hauptsächlich durch die vollautomatische Arbeitsweise des Kühlschranks.



Der neue Hochleistungskompressor läuft mit sehr hoher Drehzahl und erzeugt deshalb ein Betriebsgeräusch, das im höheren Frequenzbereich liegt.

Ventilatoren sorgen für eine Luftzirkulation im Kühl- und Gefrierraum, damit dort jeweils eine gleichmäßige Temperaturverteilung entsteht.

Die Ventilatoren arbeiten mit hoher Drehzahl, wenn der Kühlschrank neu in Betrieb genommen wird, wenn die Türen häufig geöffnet werden oder wenn größere Mengen an Vorräten neu in den Kühl- oder Gefrierraum gelegt werden.

Die Abtauautomatik sorgt für das Abschmelzen sich bildender Eiskrusten im Gerät. Das beim Abtauvorgang entstehende Tauwasser kann tropfende oder zischende Geräusche machen.

Das in den Kühlschlangen zirkulierende Kühlmittel kann gurgelnde oder blubbernde Geräusche machen.

Beim Übergang vom Kühl- zum Abtauzyklus kann es durch die Ausdehnung bzw. Kontraktion der Kühlschlangen zu knackenden oder knisternden Geräuschen kommen.

Während des Abtauvorgangs tropft Tauwasser vom Verdampfer auf die Auffangschale.

Eisbereiter

Das Wassereinlassventil des Eisbereiters brummt, wenn der Eisbereiter sich mit Wasser füllt. Wenn der Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf ***I (EIN)*** steht, brummt das Ventil, auch wenn es noch nicht an die Trinkwasserversorgung angeschlossen ist. Wenn Sie den Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf ***I (EIN)*** stehen lassen, obwohl der Wasseranschluss noch nicht installiert ist, kann der Eisbereiter beschädigt werden. Um dies zu verhindern, müssen Sie den Ein-/Ausschalter des Eisbereiters auf ***0 (AUS)*** stellen. Dadurch hört das Brummen auf.

Weitere Betriebsgeräusche des Eisbereites entstehen, wenn die fertigen Eiswürfel in die Eisschublade fallen und wenn das Wasser durch die Leitungen rauscht, um den Eisbereiter neu zu füllen.

Bevor Sie den Service anrufen...

Hinweise für die Störungssuche. Sparen Sie Zeit und Geld! Gehen Sie die Tabelle auf den folgenden Seiten durch, bevor Sie einen Servicetechniker rufen.

Problem	***mögliche Ursache***	***Korrekturmaßnahme***
Kühlaggregat arbeitet nicht	Kühlschrank ist im Abtauzyklus	- Warten Sie ca. 30 Minuten, bis der Abtauzyklus zu Ende ist
	Einer oder beide Temperaturregler stehen auf 0 (AUS)	- Stellen Sie die Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur
	Der Netzstecker ist nicht richtig eingesteckt	- Stecken Sie den Netzstecker ganz in die Steckdose
	Die Sicherung ist durchgebrannt bzw der Sicherungsautomat ist aus	- Ersetzen Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den Sicherungs-automat wieder ein
	Der Kühlschrank ist auf Vorführbetrieb gestellt	- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stecken Sie ihn dann wieder ein
Vibrations- oder Rattergeräusche (leichte Vibration ist normal)	Die Rollen müssen richtig justiert werden	- Siehe „Rollen“
Motor arbeitet lange Zeit durchgehend oder geht ständig an und aus. (Bei modernen Kühlschränken mit größerem Kühl- und Gefrierraumvolumen ist der Motor ger in Betrieb. Der Motor springt häufig kurz an, um die Temperatur konstant zu halten.)	Normal, wenn der Kühlschrank erstmalig eingeschaltet wird	- Warten Sie 24 Stunden, bis der Kühlschrank vollständig abgekühlt ist
	Normal, wenn große Speisemengen in den Kühlschrank gelegt werden	- Dies ist normal
	Die Tür steht offen	- Prüfen Sie, ob die Tür von etwas offen längehalten wird
	Heißes Wetter oder häufiges Türöffnen	- Dies ist normal
	Die Temperaturregler sind auf die tiefstmögliche Temperatur gestellt	- Siehe „Temperatureinstellung“
Kühl- oder Gefrierraum sind zu warm	Temperaturregler sind nicht kalt genug eingestellt	- Siehe „Temperatureinstellung“
	Heißes Wetter oder häufiges Türöffnen	- Stellen Sie die Temperaturregler eine Stufe kälter ein. Siehe „Temperatureinstellung“
	Die Tür steht offen	- Prüfen Sie, ob die Tür von etwas offen gehalten wird
Raureif oder Eis auf dem Gefriergut (Eis in den Verpackungen ist normal)	Die Tür steht offen Tür zu lange / zu häufig geöffnet	- Prüfen Sie, ob die Tür von etwas offen gehalten wird
Trennwand zwischen keit Kühl- und Gefrierraum ist warm	Energiesparautomatik zirkuliert warme Flüssigkeit hinter der Gefrierraumvorderkante	- Verhindert das Kondensieren von Feuchtig- an der Geräteaußenwand
Automatischer Eisbereiter arbeitet nicht	Ein-/Ausschalter steht auf AUS	- Stellen Sie den Schalter auf I (EIN)
	Wasserzufuhr ist abgesperrt oder nicht angeschlossen	- Siehe „Wasseranschluss“
	Gefrierraum ist zu warm	- Warten Sie 24 Stunden, bis der Kühlschrank vollständig abgekühlt ist
	Sich in der Eisschublade auftürmende Eiswürfel haben den Eisbereiter ausgeschaltet	- Verteilen Sie die Eiswürfel von Hand in der Schublade
	Eiswürfel im Eisbereiter verklemmt (Grüne Betriebsleuchte blinkt)	- Eisbereiter ausschalten, Eiswürfel entfernen, dann Eisbereiter wieder einschalten

Bevor Sie den Service anrufen...

Hinweise für die Störungssuche. Sparen Sie Zeit und Geld! Gehen Sie die Tabelle auf den folgenden Seiten durch, bevor Sie einen Servicetechniker rufen.

Problem	***mögliche Ursache***	***Korrekturmaßnahme***
Eiswürfel haben einen unangenehmen Geruch/Geschmack	Eisschublade muss gereinigt werden	- Schublade ausleeren und waschen. Alte Eiswürfel wegwerfen
	Andere Speisen übertragen ihren Geruch/Geschmack auf das Eis	- Speisen gut einwickeln/abdecken
	Innenraum des Kühlschranks muss gereinigt werden	- Siehe „Pflege und Reinigung des Kühlschranks“
Eiswürfel sind klein/hohl	Wasserfilter verstopft	- Alte Wasserfilterpatrone durch neue Wasser-filterpatrone oder Filterblindstopfen ersetzen
Eiswürfel frieren langsam	Die Tür steht offen	- Prüfen Sie, ob die Tür von etwas offen gehalten wird
	Temperaturregler sind nicht kalt genug eingestellt	- Siehe „Temperatureinstellung“
Eiswürfelspender funktioniert nicht	Eisbereiter ist ausgeschaltet oder Wasserzufuhr ist abgesperrt	- Eisbereiter einschalten bzw. Wasserzufuhr öffnen
	Eiswürfel sind am Füllstandsfühler festgefroren	- Eiswürfel entfernen
	Unregelmäßig große Eisklumpen in der Eisschublade	- Klumpen von Hand in Stücke brechen und überzählige Klumpen wegwerfen
		- Gefrierraum ist evtl. zu warm. Gefrierraum-temperatur stufenweise kälter stellen, bis sich keine Klumpen mehr bilden
	Wasser- und Eisspender ist verriegelt	- Halten Sie die Taste mit dem Schlüsselsymbol mind. 3 Sekunden lang gedrückt
Wasser schmeckt/riecht schlecht	Wasserspender wurde längere Zeit nicht benutzt	- Entnehmen Sie so lange Wasser, bis das ganze System mit frischem Wasser aufgefüllt ist
Das erste Glas Wasser ist warm	Normal, wenn der Kühlschrank erstmalig eingeschaltet wird	- Warten Sie 24 Stunden, bis der Kühlschrank vollständig abgekühlt ist
	Wasserspender wurde längere Zeit nicht benutzt	- Entnehmen Sie so lange Wasser, bis das ganze System mit frischem Wasser aufgefüllt ist
	Wassersystem wurde neu mit Wasser befüllt	- Warten Sie mehrere Stunden, bis das Wasser abgekühlt ist
Wasserspender arbeitet nicht	Wasserzufuhr ist abgesperrt oder nicht angeschlossen	- Siehe „Wasseranschluss“
	Wasserfilter verstopft	- Alte Wasserfilterpatrone durch neue Wasser filterpatrone oder Filterblindstopfen ersetzen
	Luft ist im System eingeschlossen	- Drücken Sie den Spenderhebel mindestens 2 Minuten lang
	Wasser- und Eisspender ist verriegelt	- Halten Sie die Taste mit dem Schlüsselsymbol mind. 3 Sekunden lang gedrückt
Wasser spritzt aus dem Spender	Neu installierte Filterpatrone	- Lassen Sie ca. 6 Liter Wasser aus dem Spender laufen (ca. 3 Minuten lang)
Es wird kein Wasser gespendet, obwohl der Eisbereiter arbeitet	Wasser ist im Behälter eingefroren	- Rufen Sie den Service
	Temperaturregler ist zu kalt eingestellt	- Stellen Sie eine wärmere Temperatur ein
Es wird kein Eis/Wasser gespendet	Wasserleitung oder Absperrventil ist verstopft	- Rufen Sie einen Klempner
	Wasserfilter verstopft	- Alte Wasserfilterpatrone durch neue Wasser filterpatrone oder Filterblindstopfen ersetzen
	Wasser- und Eisspender ist verriegelt	- Halten Sie die Taste mit dem Schlüsselsymbol mind. 3 Sekunden lang gedrückt
EISWÜRFEL wurden gewählt, aber ZERSTOSSENES EIS wird gespendet	Die letzte Einstellung war	- Einige Eiswürfel sind von der vorigen Einstellung noch in der Eismühle geblieben. Das ist normal

Bevor Sie den Service anrufen...

Hinweise für die Störungssuche. Sparen Sie Zeit und Geld! Gehen Sie die Tabelle auf den folgenden Seiten durch, bevor Sie einen Servicetechniker rufen.

Problem	**mögliche Ursache**	**Korrekturmaßnahme**
Gefrierraum leuchtet orange	Abtauheizung ist an	- Dies ist normal
Kühlschrank riecht	Gerüche übertragen sich von den Speisen auf den Kühlschrank	- Stark riechende Speisen müssen gut verpackt werden
		- Stellen Sie eine offene Dose mit Backpulver in den Kühlschrank, wechseln Sie das Backpulver alle drei Monate aus
	Innenraum muss gereinigt werden	- Siehe „Pflege und Reinigung“
Tür schließt nicht richtig	Türdichtung ist auf der Scharnierseite verklemmt oder umgeknickt	- Behandeln Sie die Dichtung mit Paraffinwachs
	Türfach stößt gegen eine Ablage	- Versetzen Sie das Türfach
Feuchtigkeit schlägt sich außen auf dem Kühlschrank nieder	Kann bei hoher Luftfeuchtigkeit vorkommen	- Wischen Sie die Oberfläche trocken
Feuchtigkeit schlägt sich im Gerät nieder (bei feuchtem Wetter gelangt feuchte Luft beim Türöffnen in den Kühlschrank)	Zu häufiges oder langes Türöffnen	
Innenbeleuchtung	Gerät ist ohne Strom funktioniert nicht	- Ersetzen Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den Sicherungsautomaten wieder ein
	Glühlampe ist durchgebrannt	- Siehe „Auswechseln der Glühlampen“
Wasser auf dem Küchenfußboden oder unten im Gefrierraum	Eiswürfel sind in der Spenderöffnung verklemmt	- Eis vorsichtig mit hölzernem Löffelstiel aus der Spenderöffnung entfernen
Heiße Luft strömt aus der Kühlschrankunterseite	Normale Abluft des Motors. Beim Kühlprozess wird Wärme unter dem Kühlschrank freigesetzt. Einige Fußbodenbeläge reagieren empfindlich auf diese normale Abwärme und verfärben sich	
Kühlaggregat schaltet nie ab, aber die Temperaturen sind o.k.	Abtauautomatik lässt den Kompressor beim Türöffnen weiterlaufen	- Dies ist normal. Das Kühlaggregat schaltet ab, wenn die Türen 2 Stunden lang geschlossen waren
Kühlschrank piept	Tür ist offen	- Tür schließen
Speisen tauen nicht auf/kühlen nicht ab	Verpackung	- Voreingestellte Zeit verlängern oder Speisen in Plastikverpackung umpacken
	Falsches Gewicht gewählt	- Wählen Sie ein größeres Gewicht
	Speisen mit hohem Fettgehalt	- Wählen Sie ein größeres Gewicht
	Kühl/Heiztablett wird nicht benutzt	- Legen Sie die Speisen auf das Tablett, und lassen Sie zwischen einzelnen Speisen ausreichend Platz, damit Luft zirkulieren kann
Tatsächliche Temperatur entspricht nicht der gewählten Temperatur	Kühlschrank neu eingeschaltet	- Warten Sie 24 Std., bis das System abgekühlt ist
	Tür war zu lange auf	- Warten Sie 24 Std., bis das System abgekühlt ist
	Warme Speisen wurden eingelagert	- Warten Sie 24 Std., bis das System abgekühlt ist
	Abtauautomatik läuft gerade	- Warten Sie 24 Std., bis das System abgekühlt ist
Die Temperierfunktion SelectTemp funktioniert nicht	Kühlraumtemperatur ist auf die wärmste Einstellung gestellt	- Dies ist normal. Um den Energieverbrauch zu minimieren, ist die Temperierfunktion inaktiv, wenn die Kühlraumtemperatur auf den höchsten Wert gestellt ist

Bitte, informieren Sie im Schadensfall sofort den Kundendienst und öffnen Sie die Gehäusewände aus Sicherheitsgründen nicht selbst, da wir für Schäden jeglicher Art an Personen und Sachgegenständen, die durch unsachgemäße Inbetriebnahme und Reparaturenentstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

Service-Leitstelle:

COOLHOUSE AG

kühlen · gefrieren · waschen · spülen · kochen · klima · bräunen

Wolfratshauser Straße 150 · 82049 Pullach
Telefon (089) 74 48 51 - 51 · Telefax (0 89) 74 48 51 - 55
e-mail: info@coolhouse-ag.de
www.coolhouse-ag.de